

2500 beim Kinderempfang

Der erste Neujahrsempfang für **Drei- bis Zehnjährige** war trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg.

Bürgermeister Eric **Weik** hat auf vielfachen Wunsch eine **Fortsetzung** versprochen.



2500 Kinder und Begleiter begrüßte Bürgermeister Eric **Weik** am Samstag zum **Neujahrsempfang** im Bürgerzentrum.

BM-FOTO: HANS DÖRNER

VON JANINA LENZ UND GUNDHILD TILLMANN'S

2500 Kinder, Eltern und Großeltern kamen am Samstag trotz des windig-kalten Winterwetters zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters. Erstmals hatte Eric Weik alle 2700 Drei- bis Zehnjährigen eingeladen, dazu erwachsene Begleiter und natürlich auch die älteren und jüngeren Geschwister. Wegen des wetters waren zwar „nur“ 2500 Besucher gekommen, aber die füllten bereits beide Säle und die Gänge auf der

„wie Sau aussah“, wie es Stadtjugendreferent Michael Haaser beschrieb. Aber die Kinder hatten die Gelegenheit genutzt, mal so richtig zu toben und die vielfältigen Spielangebote zu nutzen. „Ich habe meinen eigenen Sohn am Schluss kaum nach Hause bekommen, und vielen anderen Eltern ist es ebenso ergangen“, sagte Weik, der allerdings vor einer Aufgabe dann doch verschont geblieben ist: Er musste keines der anwesenden Kleinstkinder wickeln, wie er es zuvor aber scherzhaft angeboten hatte.

die Schippe nahm. Sogar das in englischer Sprache aufgeführte Theaterstück der Schwanenschule verfolgten die Aller kleinsten mit Konzentration. Denn auch die Kinder- und Grundschul Kinder lernen in Wermelskirchen bekanntlich schon ein wenig Englisch.

In der Stadt ist etwas los

„Kinder sind wichtig für die Stadtentwicklung. Daher wollten wir ein Signal setzen und zeigen, dass es ein guter Effekt für die Stadt ist, gerade auf die Kinder zu ach-

sucher am Samstag. Man dürfe die Kinder und Jugendlichen nicht vergessen, nur weil sie noch nicht wahlberechtigt seien, erklärte er. Und der Bürgermeister betonte, an sofort sei das Kinder- und Jugendparlament auch berechtigt, Anträge im Stadtrat direkt zu stellen. Sarah Rojewski, Sprecherin des KiJuPa, sagte: „In Wermelskirchen ist was los. Hier gibt es so viele Angebote und Aktionen, die nur bekannter gemacht und genutzt werden müssen,“ verwies sie auch auf die Internetplattform für Kinder.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH.

Quelle:

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

Publikation: Bergische Morgenpost Wermelskirchen

Ausgabe: Nr.8

Datum: Montag, den 11. Januar 2010

Seite: Nr.15